

Protokoll der 14. ordentlichen Ortsteilratssitzung

Datum: 12.11.2025

Zeit: 19.00 Uhr – 21.30 Uhr

Ort: Raum des Ortsteilrates Burgau, Kesslerstraße 2, 07745 Jena

Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates: René Hachmeister (Ortsteilbürgermeister - OTB),
Mareike Fiebig-Böhmer, Ursina van Hengel, Renate Mäder, Roy Pechmann,
Lutz Schmidt, Dr. Werner Westhus

Entschuldigt: -

Gäste: Herr Dirk Lange, Dezernent für Stadtentwicklung und Umwelt, Herr Thomas
Beier, Frau Ute van Hengel

Tagesordnung

TOP 1: Sportplatz soll Parkplatz werden

TOP 2: Update laufende Projekte

TOP 3: Finanzübersicht

TOP 4: Sonstiges

Die Begrüßung und Versammlungsleitung erfolgten durch den Ortsteilbürgermeister René Hachmeister; die Protokollbestätigung fand durch Umlaufkontrolle bis zum 31.10.2025 statt.

Zu TOP 1: Sportplatz soll Parkplatz werden

Vom OTB wurde Herr Dirk Lange, Dezernent für Stadtentwicklung und Umwelt, begrüßt und ein Überblick über die Situation gegeben (Darstellung der Geschichte von der Erstellung des B-Plans zum Alten Gut und den Zielen der Bürgerinitiative, Mängel und Kritikpunkte an der Umsetzung des

Bebauungsplans, Problematik der geplanten Parkplätze auf dem ehemaligen Sportplatz, Angst und Befürchtungen der Burgauer Bürger, Widersprüche zur Jenaer Klimaanpassungsstrategie).

Von Roy Pechmann und Lutz Schmidt wurden anhand von Folien die konkreten Probleme erläutert (Kampf der Bürgerinitiative um Erhöhung der Stellplätze in der Tiefgarage; Befürchtung der Burgauer Bürger zur Ablösung der Stellplätze durch die Abbe-Stiftung und Nutzung der Ortslage zum wilden Parken; Versiegelung von Flächen, auf denen laut bestätigter Planung Bäume gepflanzt werden sollten; zeitlicher Verzug hinsichtlich weiterer geplanter Pflanzungen entsprechend der Maßnahmenblätter; damit wird Schaffung eines Grünzuges entlang der Grenzstraße in Frage gestellt; festgeschriebene Flächennutzungszahlen werden möglicherweise nicht eingehalten, daher Bitte an die Stadtverwaltung um Prüfung; geplante Pflanzplätze werden zurzeit noch als Zufahrt zum großen Lagerplatz genutzt; keine proaktiv Kommunikation der Abbe-Stiftung mit dem OTR).

Von Dirk Lange wurde nach der Aufstellung einer Baustellentafel gefragt, was vom OTB im Wesentlichen (später nur eine kleine Tafel) verneint wurde. Er erläuterte seine fachliche Einordnung der geschilderten Probleme (es handelt sich um einen angebotsbezogenen B-Plan; Abbe-Stiftung ist in der Regel ein verlässlicher Partner der Stadt; auf Grund von Schwierigkeiten am Bau erfolgt oft abschnittsweise Bebauung; eine Nähe von Parkplätzen zur Wohnung ist verkaufsrelevant).

Herr Lange betonte, dass seine Verwaltung nur bei Vorlage prüffähiger Unterlagen tätig werden kann. Er ist durch die Ortsteilratssitzung für die Situation in Burgau sensibilisiert. Die Prüfung vorhandener Bausubstanz erfolgt durch Mitarbeiter seiner Behörde. Weiterhin soll die Problematik des ehemaligen Sportplatzes (Altlasten und Planung von Parkplätzen) und der Nutzung der Fläche des Alten Gutes als Lagerplatz durch die Abbe-Stiftung geprüft werden. Er hat dem OTR eine zeitnahe schriftliche Antwort zugesagt.

Von Lutz Schmidt folgte die Ergänzung, dass die damalige Zustimmung des Stadtentwicklungsausschusses zum B-Plan nur unter der Voraussetzung der damals festgelegten Stellplätze in der Tiefgarage erfolgte. Herr Lange führte aus, dass der Stadt bisher kein Plan vorliegt, auf dem der Bau der Tiefgarage entfallen ist. Die Stadt möchte auch eine Umsetzung des gültigen B-Plans, was sie auf Grund der Rahmenbedingungen aber nicht garantieren kann. Er kann erst handeln, wenn neue Planungsunterlagen vorliegen. Die Stadt wird den Anliegen des OTR nachgehen, er hat sich 15 Fragen mitgenommen, auf die der OTR auf jedem Fall zeitnah Antworten erhalten wird.

Der OTB erläuterte, dass er die Information erhalten hat, dass die Geraer Straße zum Ausbau vorgesehen ist und deshalb keine Bäume gepflanzt werden können, was Wunsch des OTR wäre. Er äußerte weiterhin die generelle Kritik, dass seitens der Stadt keine ausreichende Information des OTR insbesondere bei Baumaßnahmen erfolgt und verwies auf die guten Informationsmöglichkeiten der Bürger durch den OTR.

Abschließend wurde vom OTR die unbefriedigende Situation der Beleuchtung des Felsens nach erfolgten Felssicherungsmaßnahmen erläutert.

Zu TOP 2: Update laufende Projekte

- Der OTB informierte, dass die Straße Hinterm Gut ausgebessert worden ist.
- Vom OTB wurde ein kostenloser Weihnachtsbaum für den Ortsteil beschafft.
- Renate Mäder wurde vom OTB im Namen des OTR für die Auszeichnung mit dem Ehrenamtspreis vorgeschlagen.
- Der OTB hatte Kontakt zur Friedhofsverwaltung: Die Feuerdorn-Hecke auf der Innenseite des Zauns soll später als Sichtschutz dienen, auf der Außenseite kann nach Aussage von KSJ nicht gepflanzt werden. Die OTR-Mitglieder prüfen nochmals die Situation vor Ort.
- Der OTB wurde vom Stadtplanungsamt hinsichtlich des Nutzungsinteresses einer Pachtfläche am Lindenbergs angefragt. Vom OTB wurde eine mögliche Nutzung durch den Ortsteil nur bei Einvernehmen mit den Anwohnern befürwortet. Durch den OTB wurde zeitnah ein Schlichtungsgespräch mit Vertretern der Stadt und den betroffenen Anwohnern organisiert.

Zu TOP 3: Finanzübersicht

Von Mareike Fiebig-Böhmer wurde eine aktuelle Finanzübersicht zum Verbrauch der Mittel des OTR vorgestellt. Renate Mäder hat vorgeschlagen, Dinge für die OTR-Räume anzuschaffen (z. B. Rollos für Verdunkelung). Bis zur nächsten Sitzung des OTR sollen weitere Ideen gesammelt werden.

Zu TOP 4: Sonstiges

- Renate Mäder erinnerte an die Planung des Tags der offenen Tür und des Neujahrsempfangs von OTR und Ortsverein. Als Termin wurde Freitag, der 23.01.2026, zwischen 17.00 Uhr und 19.00 Uhr vorgeschlagen.
- Auf der nächsten Sitzung des OTR sollen die Termine der OTR-Sitzungen 2026 festgelegt werden.
- OTB und Renate Mäder nehmen einen Termin am 21.01.2026 bei Herrn Johannes Schleussner, Dezernent für Bildung, Jugend, Kultur und Sport in Jena, zu Fragen von Sportstätten in Burgau wahr.
- Werner Westhus informierte über Ergebnisse eines am 16.10.2025 von ihm organisierten Ortstermin mit einem Vertreter der Unteren

Naturschutzbehörde bezüglich Gestaltungsmöglichkeiten des Areals Felsbach – Anger: Die Erweiterung vorhandener Teile des alten Bachlaufes vom Felsbach zu einem Tümpel z. B. im Rahmen von Ausgleichsmaßnahmen ist wegen Altlastenverdachts nicht möglich. Die westlichen Felspartien sollen sich ungestört entwickeln. Die östlichen Felspartien unter der Binderburg und gegenüber der Alten Burgauer Brücke sollen offengehalten werden.

Nächste Sitzung: Mittwoch, 10.12.2025, 19.00 Uhr

Treffpunkt: Raum des Ortsteilrates Burgau, Kesslerstraße 2, 07745 Jena

Schriftführer: Dr. Werner Westhus

gez. René Hachmeister

(Ortsteilbürgermeister)